allaway

ZENTRALSTAUBSAUGER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

A 30, A 40, A 40 LCD, A 60

Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN 3

2 MONTAGE 3
2.1 Aufstellung der Zentraleinheit 3
2.2 Reinigungszubehör 4

3 WARTUNG 5
3.1 Entleerung des Schmutzbehälters 5
3.2 Wartung des Filters 5

4 SCHUTZVORRICHTUNGEN 6

5 PRAKTISCHE HINWEISE 6
5.1 Wenn der Zentralstaubsauger nicht startet, ... 6
5.2 Wenn die Saugleistung schwächer geworden ist 7
5.3 Wenn der Schlauch beschädigt wird: 7
5.4 Wenn das Rohrsystem oder das Ausblasrohr verstopft ist, ... 8
5.5 Erforderliche Angaben für Wartungszwecke 8

6 NETZKABEL 8

7 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRISCHE SICHERHEIT ... 9

8 DICHTIGKEITSKONTROLLE DES ROHRSYSTEMS 9

9 ZUSATZAUSRÜSTUNG 9
9.1 Vorbascheider 9
9.2 Installationsanleitung des Staubbeutels 9
9.3 Filterschutz der Zentraleinheit 10

WARTUNGSKONTROLLE 11

Symbole in der Anleitung

Warnung

Weitere Hinweise - Information

Bewahren Sie die Anweisung für einen späteren Bedarf auf!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ermöglicht es Ihnen, Ihr Zentralstaubsaugersystem auf bestmögliche Art zu benutzen. Die Anweisung gilt für Zentralstaubsaugermodelle A 30, A 40, A 40 LCD und A 60. Typenbezeichnung (Type): VE-1750-..-.., VE-1950-..-.., V-2000-..-.., TE-1650-..-.., TE-1750-..-.., TE-1950-..-..

Bitte lesen Sie vor Verwendung der Zentralstaubsauganlage die Anleitung sorgfältig und befolgen Sie alle Anweisungen in ihr. Die ausführlichen Installationsanleitungen für die Saugdosen und Teile der Rohrleitung finden Sie im Installationshandbuch für die Allaway Zentralstaubsauganlage. Sie können den störungsfreien Betrieb, die Leistungsfähigkeit und eine lange Lebensdauer der Zentralstaubsauganlage sicherstellen, indem Sie alle Anweisungen befolgen und nur Originalteile und -zubehör von Allaway verwenden. Bewahren Sie die Aufkleber von der Produktverpackung auf, um den späteren Erwerb von Produkten und die Erweiterung der Anlage zu erleichtern.

Halten Sie das Gerät von Kleinkindern fern. Das Gerät ist kein Spielzeug. Das Gerät sollte nicht von Menschen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderungen verwendet werden. Beaufsichtigen Sie Kinder (ab einem geeigneten Alter) und Menschen mit unzureichenden Erfahrungen oder Fertigkeiten bei der Verwendung des Geräts, und leiten Sie sie an.

1 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

- Diese Zentralstaubsauger wurden nur für eine private Nutzung als System für einen Benutzer und zum Staubsaugen von gewöhnlichem Hausstaub und Schmutz konstruiert.
- Vor der ersten Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, dass der Schmutzbehälter der Zentraleinheit leer ist und der Filter einwandfrei angebracht ist.
- Wird etwas anderes als normaler Hausstaub gesaugt (wie z.B. Flüssigkeiten, Glasscher ben und Asche), muss immer ein entsprechender Allaway-Vorabscheider verwendet wer den (siehe Abschnitt Zusatzausrüstung).
- Die patentierten Fangkreuzen in den Saugdosen verhindern das Eindringen von großen Teilen in das Rohrsystem; der 90° - Anschlussbogen hinter der Saugdose wiederum verhindert das Eindringen von langen Teilen.Während des Saugvorgangs darf nur eine Saugdose geöffnet sein; die anderen Saugdosen sind geschlossen, so dass keine unerwünschte Zuluft in das Rohrsystem gelangen kann. Zuluft schwächt den Luftstrom im Rohrsystem und erhöht die Gefahr einer Verstopfung.
- Beachten Sie, dass für das LCD von LCD-Zentraleinheiten eine eigene Bedienungsanleitung erhältlich ist.

2 MONTAGE

2.1 Aufstellung der Zentraleinheit

- Eine detaillierte Installationsanleitung finden Sie in den separaten Abschnitten zur Installation von Allaway Zentralstaubsaugersystemen, die standardmäßig mit dem Rohrpaket PPK 44-2 PREMIUM geliefert werden. Diese können auch einzeln bestellt werden. Die Anleitung finden Sie auch auf unser Website www.heinemann-gmbh.de.
- Beachten Sie beim Installieren bitte die örtlichen Vorschriften.
- Die Zentraleinheit ist an eine 230V-Steckdose, abgesichert durch mind. 10 A (Keramiksicherung) oder mindestens 16 A (Sicherungsautomat), angeschlossen.

- Die Temperatur im Montageraum darf während des Staubsaugerbetriebs nicht unter +5°C fallen oder über +35°C steigen. Die Wärmeerzeugung im Montageraum beträgt ca. 200 W. Eine ausreichende Luftzirkulation muss gewährleistet sein, und der Kühlluftzustrom darf nicht - z.B. durch Textilien - beeinträchtigt werden.

- Die Zentraleinheit darf nicht in einem Schrank oder anderen engen Räumen oder in einem unbeheizten Raum installiert werden. Geeignete Räume sind zum Beispiel Abstell- und Hauswirtschaftsräume.

Die Lagerung oder Handhabung von leicht entzündlichen oder ätzenden Flüssigkeiten oder Gasen im Montageraum der Zentraleinheit ist verboten.

Das Abluftrohr der Zentraleinheit ist immer ins Freie zu führen. Wir empfehlen den Einbau eines Fortschalldämpfers an das Abluftrohr. Der Fortluftschalldämpfer sollte für maximale Leistung so nah wie möglich an das Ende des Abluftrohrs montiert werden.

2.2 Reinigungszubehör

Erklären Sie Kindern, wie dieses System zu benutzen ist, und überwachen Sie diese dabei! Die Geschwindigkeit und die Saugkraft der Luftströmung im Saugschlauch und den Düsen ist so hoch, dass diese bei unsachgemäßen Gebrauch Schäden an Augen und Ohren hervorrufen können.

Die Reinigungszubehörteile nutzen sich mit der Zeit ab, je nachdem wie häufig sie genutzt werden und wie die Fußbodenmaterialien beschaffen sind, und müssen entsprechend ersetzt werden. Die Lebensdauer kann erheblich verlängert werden, wenn die Teile nach dem Gebrauch vom angesammelten Schmutz gereinigt und richtig gelagert werden.

Lösen Sie nach dem Saugen das Teleskoprohr und die Düsen vom Handgriff und lagern Sie diese in dem Düsenhalter, bei der Boden-/Teppichdüse ist das Bürsttenteil einzuziehen. Die Zubehörteile sollten nicht im direkten Sonnenlicht aufbewahrt werden, da langfristig einwirkende UV-Strahlung die Kunststoffteile, und besonders den Schlauch, porös macht und ihre Lebensdauer somit verkürzt. Bewahren Sie den Schlauch in dem Schlauchhalterauf.

Die separat erhältlichen Reinigungszubehörserien verfügen über eigene Bedienungs- und Wartungsanleitungen.

3 WARTUNG

3.1 Entleerung des Schmutzbehälters

Das Volumen des Schmutzbehälters beträgt ca. 20 Liter. Die Entleerungsintervalle ergeben sich durch Erfahrungswerte. Als Richtwert im Hausgebrauch können etwa 3 Monate angenommen werden. Die Entleerung sollte rechtzeitig vorgenommen werden, bevor der Staub im Behälter bis an den Unterrand der Schnellverschlüsse reicht, denn so vermeiden Sie, dass der Staub bei der Entleerung über den Rand rieselt.

Öffnen Sie die Schnellverschlüsse (1) (siehe Bild 1) am Staubbehälter, der Behälter (5) bleibt an der Motoreinheit hängen. Heben Sie dann den Behälter aus den Haken und entleeren Sie den Schmutzbehälter.

Eine jährliche Reinigung des Behälters und des Dichtungskegels mit leichtem Spülmittel ist zu empfehlen. Sie können die Wartungsintervalle leicht verfolgen, wenn Sie jedes Wartungsdatum auf Seite 11 dieser Bedienungsanleitung notieren.

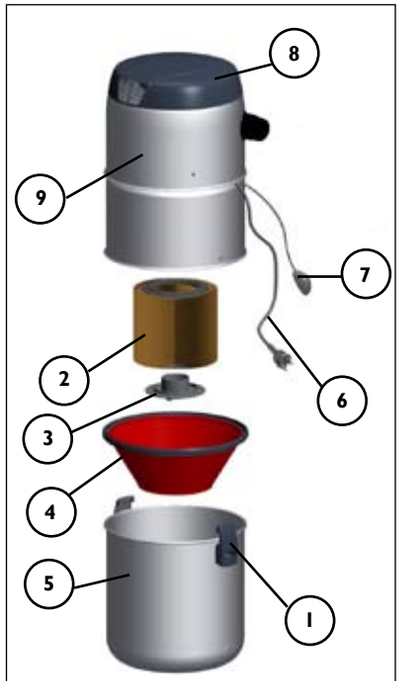


Bild 1

3.2 Wartung des Filters (Bild 1)

Der Staubsauger ist mit einem Feinfilter (2) ausgerüstet, der die Turbine vor Staub schützt. Der Filter muss unbeschädigt und richtig eingesetzt sein. Neue Filter bekommen Sie über Ihren Installateur und direkt über die Fa. Heinemann unter www.heinemann-gmbh.de.

Ziehen Sie das Netzkabel (6) aus der Steckdose. Entfernen und leeren Sie den Staubbehälter (5). Entfernen Sie den Dichtkegel (Abdichtung und Kegel). Entfernen Sie den Filterschutz vorsichtig, wenn der Schutz gerade verwendet wird. Öffnen Sie die Sicherungsmutter (3) unter dem Filter, und entfernen Sie den Filter vorsichtig. Reinigen Sie den Filter, indem Sie ihn vorsichtig bürsten. Ersetzen Sie den Filter durch einen neuen Filter, wenn sich die Saugkraft verringert hat oder wenn der Filter beschädigt ist. Lassen Sie keinen Schmutz in den Filter gelangen.

Der Filter darf nicht gewaschen oder durch Druckluft oder Klopfen gesäubert werden.

Entfernen Sie losen Staub aus der Filterkammer. Bringen Sie den Filter und die Sicherungsmutter (3) wieder an. Ziehen Sie die Sicherungsmutter per Hand fest. Reinigen Sie die Dichtflächen des Dichtkegels sorgfältig. Bringen Sie den Dichtkegel wieder an. Bringen Sie den Staubbehälter wieder an. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Wir empfehlen, dass der Filter alle drei Jahre oder nachdem der Schmutzbehälter dreimal entleert worden ist, gewartet/ausgetauscht wird. Wenn ein Staubbeutel verwendet wird, warten/tauschen Sie diesen nur aus, wenn notwendig.

4 SCHUTZVORRICHTUNGEN

Die Zentraleinheiten sind mit Schutzvorrichtungen ausgerüstet, die das Gerät bei einer möglichen Störung ausschalten, um so eine Schädigung des Geräts zu verhindern. Wenn die auslösende Ursache der Schutzvorrichtungen nicht behoben und das Gerät weiter benutzt wird, ist eine Gerätbeschädigung möglich. Deshalb sollten die Schutzvorrichtungen NICHT als Melder für z.B. einen vollen Schmutzbehälter oder einen nötigen Filterwechsel dienen oder als Möglichkeit, um das System in einer Weise zu benutzen, die in der Anleitung nicht vorgesehen ist.

Die Zentraleinheit ist mit einem **Überspannungsschutz** (Sicherung) ausgerüstet, der das Gerät bei elektrischer Überspannung oder Defekt abschaltet. Der Überspannungsschutz stellt sich nicht selbst zurück und muss von einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden. Beim Auswechseln des Überspannungsschutzes müssen die Störungsquelle und andere Defekte lokalsiert und repariert werden

Der **Überhitzungsschutz der Turbine** befindet sich im Inneren des Gerätes und schaltet den Motor bei zu starker Erwärmung ab. Warten Sie, bis die Turbine abgekühlt ist und sich der Überhitzungsschutz zurückgestellt hat (ca. 10-15 Min.).

Klären Sie den Grund für die Überhitzung, eliminieren Sie die Störungsquelle (z.B. voller Schmutzbehälter, verstopfter Filter, Verstopfung im Rohrsystem, in einer Saugdose, im Ausblasrohr, in den Reinigungsdüsen, im Ausblasgitter). Wenn der Grund für die Überhitzung nicht ausgeschaltet und das Gerät weiter benutzt wird, kann dies zu einer Beschädigung der Anlage führen.

Im Motorgehäuse der Zentraleinheit befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Es wird empfohlen, nach ca. 600 Betriebsstunden von einem Allaway Vertragshändler überprüfen zu lassen, ob die Turbine des Elektromotors und andere Teile im Motorgehäuse gewartet oder ersetzt werden müssen. Dies entspricht einem Zeitraum von ca. 8 Jahren, wenn das Gerät durchschnittlich anderthalb Stunden pro Woche verwendet wird.

5 PRAKTISCHE HINWEISE

5.1 Wenn der Zentralstaubsauger nicht startet

- Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr der Steckdose, intakt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Zentraleinheit über die anderen Saugdosen gestartet werden kann.
- Überprüfen Sie, ob sich der Staubsauger über den Niederspannungsanschluss (Abbildung 1; 7) der Zentraleinheit starten lässt, indem der Startstromkreis mit einem Metalldraht überbrückt wird (wie in Abbildung 2 gezeigt).
- Überprüfen Sie bei Saugschläuchen mit Handgriffschalter, ob der Startstromkreis des Schlauches intakt ist. Wenn sich die Zentraleinheit z.B. durch das Überbrücken der Saugdosenkontakte mit einem Metalldraht, nicht aber durch den Handgriffschalter des Saugschlauchs starten lässt, dann ist entweder der Schlauch oder der Schalter defekt.

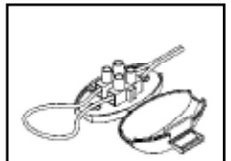


Bild 2

- Wenn die Zentraleinheit über den Niederspannungsanschluss gestartet werden kann, nicht aber durch das Öffnen einer Saugdose, überprüfen Sie, dass die Niederspannungsleitungen sowohl an die Anschlüsse der Zentraleinheit wie auch an die Saugdosen angeschlossen sind und dass es in den Leitungen keine Brüche gibt.
- Prüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz in der Einheit wegen zu starker Erhitzung der Turbine ausgelöst wurde. Wenn dies der Fall ist, warten Sie, bis die Turbine ausreichend abgekühlt ist (ca. 15 Min.) und überprüfen Sie dann, dass der Filter nicht verstopft ist, der Schmutzbehälter oder der Schmutzbeutel nicht voll sind und dass keine Verstopfung in den Saugdosen, im Ausblasrohr oder im Reinigungszubehör vorliegt.
- Prüfen Sie, ob der Überlastschalter ausgelöst wurde. Wenn dies der Fall ist, wird das Startrelais der Zentraleinheit ein Klickgeräusch abgeben, wenn man versucht, die Zentraleinheit einzuschalten, der Motor wird jedoch nicht starten. Wenden Sie sich an einen autorisierten Allaway-Fachhandel.

5.2 Wenn die Saugleistung schwächer geworden ist, überprüfen Sie, dass:

- die anderen Saugdosen geschlossen und dicht sind,
- in der Saugdose keine Gegenstände den Luftstrom behindern,
- der Saugschlauch intakt ist und sich dort keine den Luftstrom behindernden Gegenstände befinden,
- der Schmutzbehälter ordnungsgemäß angebracht ist und die Dichtungsflächen am Dichtungsbehälter sauber und intakt sind,
- der Schmutzbehälter nicht voll ist oder der Staubbeutel nicht ausgetauscht werden muss,
- der Filter sich in einem guten Zustand befindet
- das Rohrsystem luftdicht ist (siehe Abschnitt DICHTIGKEITSKONTROLLE DES ROHRSYSTEMS).

5.3 Wenn der Schlauch beschädigt wird

Schneiden Sie den beschädigten Teil ab und verbinden Sie das/die Schlauchteil/-e mit einer Saugschlauchverlängerungsmuffe. Ist der Schlauch nahe beim Flansch oder Handgriff beschädigt, drehen Sie Muffe oder Handgriff heraus, schneiden Sie den beschädigten Teil ab und drehen Sie die Muffe oder Handgriff zurück (die Schlauchkomponenten haben eine Linksdrehung).

Bei den Saugschläuchen mit Handgriffschalter sind die Leitungen des Schaltstromkreises werkseitig im Schlauch installiert worden. Der Schlauch kann nicht verkürzt oder verlängert werden. Wird der Schlauch beschädigt, wenden Sie sich an einen autorisierten Allaway-Fachhandel.

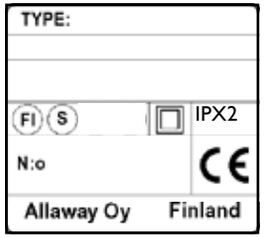
5.4 Wenn das Rohrsystem oder das Ausblasrohr verstopft ist

- Leeren Sie den Schmutzbehälter und säubern (wechseln) Sie den Filter.
- Lokalisieren Sie die Verstopfung, indem z.B. kleine Haushaltspapierstreifen durch die Saugdosen angesaugt werden; wenn das Papierstück im Schmutzbehälter ist, ist dieser Teil offen. Wenn die Verstopfung gefunden wurde, lösen Sie den Staubsauger von seinem Platz und überprüfen Sie, dass sich die Verstopfung nicht in den Schlauchanschlüssen des Staubsaugers befindet. Verbinden Sie das Ansaugrohr des Staubsaugers über den Saugschlauch mit dem verstopften Zweig zur Saugdose (oder wenn die Verstopfung im unteren Rohrsystem ist, mit der nächstliegenden Saugdose). Starten Sie den Staubsauger (siehe Start mit Metalldraht, Bild 2/3) und gehen Sie an den eigentlichen Platz des Staubsaugers, schließen/öffnen Sie die Öffnung des Ansaugrohrs mit der Handfläche, dies verursacht Unterdruckstöße an der Verstopfungsstelle. Wenn sich die Verstopfung nach 10-15 Sek. nicht gelöst hat, lösen Sie den Staubsauger von der Saugdose so, dass die Turbine zwischendurch Luft bekommt und sich nicht überhitzt. Wiederholen Sie den Versuch nach ca. einer Minute.
- Wenn sich die Verstopfung nicht durch Saugen löst und die Stelle lokalisiert werden konnte, ist zu untersuchen, ob man leicht in das Rohrsystem gelangen kann, ohne die Wände aufzureißen. Wenn man an das Rohrsystem gelangt, kann eine Verstopfung im Allgemeinen leicht behoben werden, indem die Rohrverbindung geöffnet wird.
- Es kann versucht werden, eine Verstopfung dadurch zu öffnen, dass mit Hilfe einer Spirale vorsichtig in das Rohrsystem eingedrungen wird, ohne dabei die Rohrverbindungen zu beschädigen.
- Versuchen Sie nie, eine Verstopfung des Rohrsystems durch Überdruck (z.B. Druckluft) zu öffnen, da die Rohrverbindungen durch Überdruck gelöst werden können.
- Wenn die o.g. Hinweise nicht ausreichen, um die Verstopfung zu öffnen, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Allaway-Fachgeschäft.

5.5 Erforderliche Angaben für Wartungszwecke

Bevor Sie sich an einen autorisierten Allaway-Fachhandel wenden, notieren Sie die Typ- und Seriennummer (N:o) Ihrer Zentral-einheit, die auf dem Typenschild (auf der Außenfläche der Zentrraleinheit, auf der Seite des Turbinengehäuses) makiert ist.

Stellen Sie das Gerät während des Transports immer aufrecht nach oben und passen Sie auf, dass Sie es nicht fallenlassen oder Stößen aussetzen.



6 NETZKABEL

Wenn das Netzkabel des Staubsaugers beschädigt ist, darf es nur durch ein Spezialkabel des Herstellers ausgetauscht werden. Netzkabel dürfen nur bei einem autorisierten Allaway-Fachhandel gekauft werden.

7 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Allaway Oy, Kangasvuorentie 32, FIN-40340 Jyväskylä, Finnland versichert, daß die Zentralstaubsauger: Type: VE-1750-..-.., VE-1950-..-.., V-2000-..-.., TE-1650-..-.., TE-1750-..-.., TE-1950-..-..

entsprechend den harmonisierten Standards produziert wurde und die wesentlichen Richtlinien der Niederspannungsdirektive (2006/95/EG) sowie der Elektro-Kompatibilitätsdirektive (2004/108/EG) erfüllt.

8 DICHTIGKEITSKONTROLLE DES ROHRSYSTEMS

Starten Sie die Zentraleinheit bei geschlossenen Saugdosen durch Überbrückung des Startstromkreises vom Niederspannungsanschluss mit einem Metalldraht. Falls ca. 10 Sek. nach dem Einschalten Luft aus dem Ausblasrohr kommt, gibt es im Rohrsystem eine undichte Stelle, die lokalisiert und abgedichtet werden muss. Das Gerät darf nicht länger als 20 Sekunden bei geschlossenen Saugdosen in Betrieb sein, da bei vollkommen dichter Installation die Turbine keine Luftzufuhr bekommt und sich überhitzt und evtl. beschädigt wird.

Bild 3

Missing: Das Durchstromventil muss während der Überprüfung z.B. mit einem Pappe verstopft werden (Abbildung 3).

9 ZUSATZAUSRÜSTUNG

9.1 Vorabscheider

Der **VS-20**: ist zum Staubsaugen von Wasser, Sand und groben Abfallstoffen konzipiert. Dieses mit einem Staubbeutel ausgestattete Gerät VS-20 ist ebenfalls zum Staubsaugen abgekühlter Aschen und feiner Trockenstäube bestimmt.

Klebrige Substanzen und Glasscherben können das Rohrsystem beschädigen. Das System darf lediglich dann zum Staubsaugen von Flüssigkeiten eingesetzt werden, wenn ein geeigneter Allaway-Vorabscheider verwendet wird.

9.2 Installationsanleitung des Staubbeutel

Die Zentraleinheiten können mit einem Staubbeutel ausgestattet werden. Hierfür benötigen Sie einen SBM - Staubbeutel-Montagesatz, den Sie über Ihren Installateur und direkt über die Fa. Heinemann unter www.heinemann-gmbh.de kaufen können. Der Einsatz eines Staubbeutels ist nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen. Eine detaillierte Anleitung zur Installation wird mit der Installationsanleitung des Staubbeutelmontagesatzes geliefert.

Bild 4

Wenn Sie die Installationsanleitung des Staubbeutel (Bild 4) benutzen, erfolgt der Austausch des Staubbeutels und die Wartung des Filters wie folgt: Staubbeutel entfernen (12), die Befestigungsmutter (3) unter dem Filter (3) lösen, die Staubbeutelstütze (13) entfernen und den Filter herausnehmen (siehe Abschnitt Wartung des Filters).

9.3 Filterschutz der Zentraleinheit

Der Filterschutz (Bild 5) erleichtert die Filterreinigung und verlängert die Wartungsintervalle und die Nutzungsdauer des Filters. Der Gebrauch eines Filtersschutzes ist nicht obligatorisch, wird aber empfohlen. Benutzen Sie einen Filterschutz nie in Zentraleinheiten, die mit einem Staubbeutelmontagesatze ausgestattet sind. Den Filterschutz können Sie über Ihren Installateur und direkt über die Fa. Heinemann unter www.heinemann-gmbh.de kaufen (in 5er-Tüten).

Bild 5

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor.

WARTUNGSKONTROLLE

Zentraleinheit _____ Nr._____ Datum der Inbetriebnahme:_____

Der Schmutzbehälter wurde entleert oder der Schmutzbeutel ersetzt	Filter gesäubert	Filter gewechselt

ALLAWAY Deutschland
Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Strasse 59A
D-86911 Diessen
Tel. +49 (0)8807-9466-0
Fax. +49 (0)8807-9466-99
tech@heinemann-gmbh.de
www.heinemann-gmbh.de

13745 rev03 de 03/2011